



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCI. Zander Machwitz, Vogt der Neumark, belehnt mit Zustimmung seines Amtsnachfolgers Jost Struperger, Michael von Sydow mit dem halben Dorfe Fürstenfelde, im Jahre 1420.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

debitam sub titulis dictorum Magistri et Ordinis suos prelatos et preceptores cum sigillis suis maioribus unacum sigillis terrigenarum et civitatum per tractatores alterius partis electarum in Gnywcow super craftinum diem ante festum omnium sanctorum proxime venturum destinabunt et sub punctis, articulis et Conditionibus superius descriptis ratificabunt, roborabunt et firmabunt, harum quibus sigilla nostra appensa sunt testimonio litterarum. Datum in loco stacionis exercituum nostrorum antedictorum videlicet ducis et Regis In flumine Ossa iuxta lacum Melno inter Raczyn et Rogozno Castris in terris Prussie, ipso die sancti Stanislai pontificis gloriosissimi, Anno domini Millesimo quadringentesimo vigesimo secundo. Littere Concordie super perpetua pace Inter nos et Regem et Regnum Polonie Anno mill. IV^o. XXII facta et ordinata.

Nach Raczynski Cod. dipl. Litth. S. 285.

CXCI. Zander Machwitz, Vogt der Neuemark, belehnt mit Zustimmung seines Amtsnachfolgers Jost Struperger, Michael von Sydow mit dem halben Dorfe Fürstenfelde, im Jahre 1420.

Wir Zander Machwitz, Bruder dutsches ordens, Voit der Nuwenmarke, tun kunt vnd bekennen öffentlich allen den genen, die diszen vnser briv sehen oder horen lesen, das wie nach rate, fulbort vnd willen des erfamen hern Jost Struperger, der an dem obingeschrieben vnsem ampte der Newenmarcke vnser Nachkomeling feyn sal, haben gelegen vnd in craft dieses vnser briefes gegenwertiglichen dem erbaren vnsem lieben getruen Michel von Sidow vnd seinen rechten erben met einer rechten samenden hand das halbe dorf furstenfelde met allen seinen rechticheiten, einbehorngnen, das sy an zinsen, vruchten, holtzen, walzern, wesen oder wor an das sy, alz das in seinen grenitzen gelegen ist, doran nichts vngenomen, vnd die halbe furstenfeldische heyde, die tuszen den grenitzen des vorgeschrieben halben dorffes gelegen is, in aller wise, als das seine vorfaren besessen vnd gehabt haben vnd im von fursten vnd hern gelegen ist, das er vnd seine erben met derselbigen fursten vnd hern briven nachbrennen vnd bewisen mogen. Diefelbigen fursten vnd hern Brive wir bestedigen vor vns vnd vnser nachkomlinge an vnsern rechtigkeiten vnd dienften vnshedlichen. Zu grossem bekentniß haben wir vnser amptsinsigel an diesen vnser briv met fulbort des egedachten erfamen hern Jost Struperger met vnsern guten willen vnd wilzen laszen vnd heissen an henghen. Gegeuen zum Soldine, nach der gebort vnser heren Jesu Christi MCCCCXX Jare.

Aus Diekmann's Urkundensammlung des Königl. geheimen Staats-Archives fol. 225.